Ehem. Gefängnis

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/103154003220/

ID: 103154003220 **Datum:** 21.09.2020 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Martin-Schneller-Straße
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	88630
Stadt-Teilort:	Pfullendorf
Regierungsbezirk:	Tübingen
Kreis:	Sigmaringen (Landkreis)
Gemeinde:	Pfullendorf
Wohnplatz:	Pfullendorf
Wohnplatzschlüssel:	8437088024
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	47,9272° nördliche Breite, 9,2571° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das ehem. Gefängnis wurde laut Inschrift des Wappens 1895/96 (i) errichtet und diente bis 1988 als solches. 1989/ 90 erfolgte die Renovierung und Restaurierung. Etwa von 2016 bis 2020 wurde es für private Wohnzwecke umgebaut.

1. Bauphase: (1895 - 1896)	Erbauung
Betroffene Gebäudeteile:	• Erdgeschoss • Obergeschoss(e) • Dachgeschoss(e)
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen • Gefängnis
2. Bauphase: (1989 - 1990)	Renovierung und Restaurierung
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (2016 - 2020)	Umfangreicher Umbau zu Wohnzwecken
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Fotodokumentation

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das ehemalige Gefängnis befindet sich im Nordwesten Pfullendorfs an der Martin-Schneller-Straße.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Gebäude gliedert sich insgesamt in 5 Geschosse (1 Kellergeschoss, 3 Geschosse sowie ein Dachgeschoss). An der Fassade sticht vor allem der hervorstehende Mittelrisalit mit Ochsenaugenfenster hervor, welcher sich über sämtliche Geschosse zieht. Er ist in Sandstein gefertigt. Ecklisenen, ebenfalls in Sandstein gestaltet, unterstützen die insgesamt barocke Wirkung des Gebäudes. Das untere Stockwerk ist von der Fassadengestaltung aus Stein gefertigt, die oberen beiden Geschosse bis zum abschließenden Walmdach verputzt.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Walmdach
	• Verwendete Materialien
	  • Putz
	  • Sandstein
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Großquader

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*